

**Pressemitteilung vom 06.03.2017**

**DEEPWATER HORIZON und FINDET DORIE  
Neue Unterrichtsmaterialien zum Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane**

Berlin, den 06.03.2017 – Die Explosion der Ölplattform *Deepwater Horizon* wurde in Europa vor allem als gigantische Umweltkatastrophe wahrgenommen. Der Spielfilm stellt dagegen die am Unfall beteiligten Menschen in den Mittelpunkt und erzählt spannend, wie sich der Konflikt zwischen Geschäftsinteressen und technischer Verantwortung im Vorfeld der Katastrophe zuspitzt.

In FINDET DORIE nimmt eine muntere Fisch-Dame mit Gedächtnisschwäche die Zuschauerinnen und Zuschauer in einer aufwendig animierten und detailgetreu gestalteten Unterwasserlandschaft mit auf die Suche nach ihren verschollenen Eltern.

Zu beiden Filmen wurden Unterrichtsmaterialien entwickelt, die Schülerinnen und Schülern neben den jeweiligen filmischen Formen auch thematische Hintergründe zum Thema Meere und Ozeane nahebringen. Die Materialien entstanden unter Mitwirkung des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel, der Technischen Universität Darmstadt, der University of California, Santa Barbara und des Ozeaneums in Stralsund.

Damit ist das diesjährige Programm zum Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane komplett. Es bietet eine außerordentliche Vielfalt an filmischen und thematischen Zugängen, um sowohl die Schönheit, die Weite und die Magie des Meeres zu entdecken als auch deren Funktion als Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Das komplette Programm und die Unterrichtsmaterialien finden Sie als Webangebot sowie als barrierefreie PDFs unter folgendem Link:

[www.wissenschaftsjahr-2016-2017.visionkino.de/](http://www.wissenschaftsjahr-2016-2017.visionkino.de/)

Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane wird im Rahmen der bundesweiten **SchulKinoWochen** gezeigt. Für zahlreiche Veranstaltungen konnten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewonnen werden, die im Anschluss an die Filme mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Forschung sprechen werden. Die Forschungsgespräche werden in Zusammenarbeit mit der **Forschungsbörse, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**, organisiert.

Die Unterrichtsmaterialien zu insgesamt sechs Filmen entstanden unter Mitwirkung folgender Institutionen: GEOMAR – Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Deutsches Klima Konsortium, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Ozeaneum Stralsund, Bundesamt für Schifffahrt und Hydrographie, Technische Universität Darmstadt, University of California, Santa Barbara.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des BMBF gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. Das Wissenschaftsjahr 2016\*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlichem Partner begleitet.

**Pressekontakt**

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Elena Solte

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin

Tel.: 030 27577 576 | Fax: 030 27577 570

[elena.solte@visionkino.de](mailto:elena.solte@visionkino.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)